

Leichtathletik-Jugend-Trainingslager 2024



In den Osterferien waren die Sportler los: Es stand das Trainingslager von der Leichtathletik-Abteilung vom 25.-27.03.2024 an. Dank des schönen Wetters konnten unsere 24 Sportler den Anreiseweg nach Bliensbach, bei Wertingen, sogar mit dem Fahrrad meistern.

Im Schullandheim angekommen konnten die Sportler das Gebäude in Form eines Spieles erkunden. Am Abend ging es für alle Sportler mit ihren Trainern Martin, Felix, Jonas, Benno und Amelie in die Turnhalle. Dort wurden die Teilnehmer in drei Teams eingeteilt, für welches die jungen Athleten während der 3 Tage Punkte sammeln konnten. Die Disziplinen, die auch ihren ersten Tag beendeten, waren Hockey, Basketball und Völkerball.

Am zweiten Tag begannen die Sportler in der Früh mit Dehnübungen, bevor sie sich zusammen auf eine 5 Kilometer Joggingrunde durch Bliensbach und die Umgebung begaben.

Nach dem Mittagessen spielten sie in der freien Zeit Volleyball, welches die Leichtathleten in diesem Sommer nach dem Training auf dem Beachvolleyballfeld in Offingen noch weiter vertiefen möchten.

Beistrahelndem Sonnenschein konnten sich die am Tag zuvor eingeteilten Teams auf der Außenanlage des Schullandheims gegenseitig im Biathlon messen. Dieser lief so ab: Zuerst wurde gewürfelt, wie viele Liegestützen man macht. Nach einem kurzen Lauf zur Wurfstation rutschte man je nach Trefferquote zur Strafe ein bis drei mal. Hat man alle drei Kegel getroffen, rannte man ohne rutschen zurück, um dort direkt den nächsten Teamkollegen abzuklatschen.

In der verbleibenden Zeit bis zum Abendessen gestalteten die Athleten gemeinsam mit ihren Trainern Plakate über verschiedene Leichtathleten aus Deutschland, die bei den Paralympischen oder Olympischen Spielen 2024 in Paris teilnehmen werden. Am Abend begaben sich die Sportler auf eine Nachtwanderung, die eher einer nächtlichen Laufeinheit glich. Die drei Teams suchten in Bliensbach eine zuvor instruierte Gruppe von drei Personen, die sich überall in der Gegend verstecken konnte. Nur eins der drei Teams, nämlich die „Lahmen Schnecken“, fand die Gruppe, dafür gleich zwei mal! Anschließend beendeten die Leichtathleten den Tag wieder mit verschiedenen Sportarten und Spielen in der Turnhalle.

Da dies der letzte gemeinsame Abend war, verbrachten ihn die Größeren zusammen bei Gesellschaftsspielen während die Kleineren schon schliefen.

Nach der Zimmerräumung am Vormittag des letzten Tages mussten sich die Sportler einer harten Runde Krafttraining mit anschließender Joggingrunde zum örtlichen Spielplatz stellen, bevor sie die verbleibende Zeit bis zum Mittagessen mit Gemeinschaftsspielen verbringen konnten. Nach 13 Uhr machten sich die Athleten wieder mit ihren Fahrrädern auf den Heimweg. Gerade rechtzeitig kamen sie an der Mindelhalle in Offingen an, bevor der Regenschauer an diesem Tag über sie hereinbrach.

Die drei spaßigen und sportreichen Tage waren anspruchsvoll, lehrreich und teamorientiert.

Man merkt deutlich, wie die Kinder, Jugendlichen und Trainer gruppenübergreifend zusammengewachsen sind. Es war großartig, gemeinsam Sport zu treiben und den Ehrgeiz, den Teamzusammenhalt und die Energie zu spüren.

Zu guter Letzt kommt natürlich die sehnlichst erwartete Rangliste, welches Team gewonnen hat: Team „Numero Uno“ ging mit 4 Punkten als „Numero Tre“ aus dem Wettkampf. Platz 2 erreicht mit 8 Punkten Team „Opfer“. Klarer Sieger mit 11 Punkten sind die „Lahmen Schnecken“. Herzlichen Glückwunsch!

Bericht von Joshua Burkard, Benedict Lijzen, Benno Rawolle und Julian Stricker